

## Pressemitteilung

---

### **IT-Verband Sachsen-Anhalt zur Einführung der Corona-Warn-App und der Kritik durch den Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.**

**Magdeburg, 15. Juni 2020**

Marco Langhof, Vorsitzender vom Verband der IT- und Multimediaindustrie Sachsen-Anhalt e. V. (VITM), sagt zur Einführung der Corona-Warn-App: „Die App ist ein Hilfsmittel, das bei der Eindämmung von Covid-19 unterstützen kann. Der Einsatz der App ist sinnvoll, um Infektionsketten nachzuvollziehen und die Ausbreitung zu verhindern. Natürlich hängt es davon ab, wie viele Menschen die App nutzen werden. Je mehr sich daran beteiligen, desto besser.“

Langhof weiter: „Die Kritik an der App darf nicht dazu führen, dass sie im Kampf gegen das Corona-Virus bereits vor der Einführung ihren Nutzen verliert. Natürlich ist der Download der App freiwillig. Damit unterscheidet sich die App nicht von anderen, die jeder auf sein Smartphone lädt. Und das tut jeder - natürlich völlig freiwillig. Auch die Kritik, dass Arbeitgeber die App zum Zwang machen können, geht an der Realität vorbei. Hier schwingt leider wieder das negative Bild vom Unternehmer mit und auch die Unterstellung, dass Unternehmer ihren Beschäftigten misstrauen. Das ist schade. Denn jedem Unternehmer ist an einem guten Verhältnis zu seinen Mitarbeitern gelegen. Denn ohne sie ist jedes Unternehmen nichts.“

### **Rückfragen der Presse beantwortet:**

Verband der IT- und Multimediaindustrie Sachsen-Anhalt e. V.

Herr Jan Pasemann

Humboldtstraße 14

39112 Magdeburg

Tel. +49 (0)391-62 888 51

Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69

E-Mail: [pasemann@vme.de](mailto:pasemann@vme.de)

